



KLEIN-PÖCHLARNER www.kleinpoechlarn.at Informationsblatt

Ausgabe 5/2022
Gemeindezeitung Juli 2022

Donauländenfestival



Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Straßenbau
- Donauländenfestival
- Volksschule
- Donau-Bike-Event
- Gratulationen
- Musikschule
- ÖKO Mittelschule
- Rechnungsabschluss
- Partnergemeinde
- Vereinsnachrichten
- Gesunde Gemeinde

Zwei Tage wurde unsere Donaulände wieder zum Festivalgelände und zog Besucher aus Nah und Fern an. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches Programm an zwei Festtagen geboten. Den Bericht und Fotos finden Sie ab Seite 6.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn.
Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß
Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemein-
debewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemein-
de Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: printfinish direktwerbung GmbH
Redaktionsschluss: 05. Juni 2022

Bestellung eines Jugendgemeinderates

Als neuer Jugendgemeinderat wurde geschäftsführender Gemeinderat Andreas Mahrer bestimmt.

Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Zur neuen Bildungsgemeinderätin wurde geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Christina Zawadil ernannt.

Grundabtretung aufgrund eines Bauvorhabens

Im Bereich Steinwand kam es zu einer Grundabtretung aufgrund eines Bauvorhabens. Durch diese Abtretung konnte bei der Engstelle Steinwand die Straße verbreitert werden.

Auftragsvergabe Stützmauer und Straßenverbreiterung

Der Auftrag zur Errichtung einer Stützmauer und der Straßenverbreiterung wurde einstimmig an die Firma Brachinger erteilt.

Bauvorhaben Stockschützenhalle

In einer Sitzung 2021 wurde bereits ein Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Stockschützenhalle beschlossen. In dieser Sitzung wurden die Finanzierung, die maximalen Baukosten und der zukünftige Miet-/Pachtvertrag des Eisschützen-Sportvereins beschlossen.

Änderung der Nebengebührenordnung

Die Nebengebührenordnung wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Hier kam es zu einer Ergänzung der Homeofficepauschale, die bis dahin nicht in der Verordnung berücksichtigt wurde.

Beachvolleyballplatz

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass der Beachvolleyballplatz auf den Gemeindegrund beim Generationenpark, der jährlich für das Sonnwendfeuer zur Verfügung gestellt wird, verlegt wird. Diese Verlegung soll dazu führen, dass der Beachvolleyballplatz besser frequentiert wird.

Auftragsvergabe Stützmauer Parzelle Gemeinde Bahnhofplatz

Der Auftrag zur Errichtung der Stützmauer am Bahnhofplatz wurde an die Firma Gotsmi mit einem Kostenbetrag von € 11.616,- erteilt.

Resolutionen

Der Gemeinderat hat folgende Resolutionen unterzeichnet:

„Resolution gegen Ärztemangel im ländlichen

Raum sowie gegen die Verlegung von dem Bezirk Melk zugeteilten Kassenstellen in einen anderen Bezirk“ und „Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung“.

Bericht des Prüfungsausschusses

Am 18. Jänner 2022 fand eine Prüfungsausschusssitzung statt, mit Überprüfung der Buchungen, Belege und Kontostände von 01.10.2021 bis 31.12.2021. Es wurden keine besonderen Feststellungen festgehalten.

Rechnungsabschluss 2021 - Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit von 02.03.2022 bis 16.03.2022 zur allgemeinen Einsichtnahme auf und ist beiden Gemeinderatsfraktionen zugestellt worden. Erinnerungen wurden keine abgegeben. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen.

Nachtragsvoranschlag 2022 - Beschlussfassung

Der 1. Nachtrags-Voranschlagsentwurf für das Jahr 2022 ist in der Zeit von 02.03.2022 bis 16.03.2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Ansicht aufgelegt und wurde beiden Gemeinderatsfraktionen zugestellt. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Erinnerungen beim Gemeindeamt Klein-Pöchlarn eingebracht. Der Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig beschlossen.

Subventionsansuchen Sportverein

Der Gemeinderat hat für den Sportverein Klein-Pöchlarn für 2022 eine Subvention von € 900,- in Form von Gutscheinen und € 2.500,- für die Platzsanierung, bei Vorlage von Rechnungen, gewährt.

Benennung der Fußgängerbrücke

Die eingebrachten Namensvorschläge wurden von den GemeinderätInnen begutachtet. Es konnte sich auf den Namen „Tachert Toni“ Brücke geeinigt werden. In weiterer Folge soll in einem Quartalszyklus für Kinder ein Anreiz zum Spazieren geboten werden, in Form von Rätseln, Bastelideen und Geschichten.

Den Termin für die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung entnehmen Sie bitte unserer Homepage und der Amtstafel.

Jagdpatch

Falls Sie die Jagdpatch für das Jahr 2022 noch nicht vom Gemeindeamt abgeholt haben, besteht noch

bis 29. Juli 2022

die Möglichkeit, diese zu den Parteienverkehrszeiten vom Gemeindeamt abzuholen.

Straßenbau

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn ist immer bemüht, unsere Gemeindestraßen in gutem Zustand zu halten und die dafür benötigten Baustellen für die Bevölkerung ohne große Umstände zu bewältigen.



Steinwurf in der Steinwand

Wir konnten in den letzten Wochen ein problematisches Nadelöhr beseitigen. Bei der Steinwand, bei Familie Burger, konnte eine Straßenverbreiterung durchgeführt werden. Hier kam es zu mehrfachen Verzögerungen, da die beauftragte Firma mit der Baustelle nicht beginnen konnte. Wir danken für Ihr Verständnis.

Hafnergasse

Ebenfalls wurde die Baustelle in der Hafnergasse fertiggestellt. Hier wurden Wasser, Kanal, Strom (EVN), Telekom und Lichtwellenleiter (Firma Bauer) verlegt und der Straßenaufbau erneuert.



Es geht weiter!

Ein Teil der Sonnenstraße ist bereits erneuert. Und die Einbauten, wie Wasser, Kanal, Strom (EVN), Telekom und Lichtwellenleiter (Firma Bauer), sind im nächsten Abschnitt bereits verlegt. Nun wird bis zum Haus Malle der Straßenaufbau neu errichtet.

Sommermonate

In den Sommermonaten sind weitere Baustellen geplant. In der Plessergasse und in der Erndtgasse soll der fehlende Straßenaufbau gemacht werden. In beiden Gassen wurden bereits alle Einbauten verlegt und somit können auch diese Baustellen endlich finalisiert werden.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BONUS FÜR
unsere Gemeinde

Spenden Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte für mehr Bäume in der Gemeinde!
Mehr auf evn.at/baumaktion

Jetzt EVN Bonuspunkte spenden!
evn.at/baumaktion

Partnergemeinde

Besuch bei unseren italienischen Freunden

Auf der Suche nach einer Partnergemeinde wurde unser damaliger Gemeinderat Robert Hansbauer in der österreichischen Fachzeitung „Kommunal“ fündig. Dort inserierte die Gemeinde Monsano, dass sie auf der Suche nach einer österreichischen Partnergemeinde sind. Die nun seit 1999 bestehende Gemeindepartnerschaft hat aus Fremden, mit unterschiedlichen Sprachen, Freunde gemacht. Leider konnte diese Freundschaft, durch die Coronapandemie in den letzten beiden Jahren nur digital gepflegt werden. Aber dank der heutigen Technologie und Social Media blieben wir mit unseren italienischen Freunden im regen Austausch.



Dolce Vita in Grado

Am 12.5. bzw. 13.5. reisten 21 Personen zu unserer Partnergemeinde nach Italien. Nach zweijähriger Covid-Zwangspause konnten wir endlich wieder unsere italienischen Freunde in die Arme schließen. Der Großteil der Gruppe startete bereits am Donnerstag und stoppte in Grado um die Reise auf zwei Tage aufzuteilen und schon am Donnerstagnachmittag bzw. Abend das „Dolce Vita“ am Strand, in den Bars und in den Restaurants zu genießen. Da es am Freitag auch schon sehr sonnig und warm war, fuhr die Gruppe „Grado“ gleich bis Senigallia durch, um sich am Strand bzw. im Meer von den Reisestrapazen zu erholen.

Wiedersehen

Am Abend trafen wir uns dann im Hotel mit jenen die direkt von Klein-Pöchlarn anreisten und wurden auch schon von den ersten italienischen Freunden überschwänglich willkommen geheißen. Zum Abendessen waren wir am Platz in Monsano eingeladen, wo wir - unter



anderem – die vom italienischem Bürgermeister selbst gekochte Pasta verspeisen durften. Das Wiedersehen nach zwei Jahren Coronapause war sehr schön und sehr emotional. Unsere mitgebrachten Geschenke (Schnaps, Kräuter- bzw. Bärlauchsalz, Seifen, Marmelade, Mannerschnitten, Schnaps, Mohnzelten und mit dem Partnerschaftslogo verzierte waschbare FFP2 Masken) wurden dankend angenommen. Im Gegenzug erhielten wir auch eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Holzschachtel gefüllt mit Wein, Olivenöl, Salami und einem Ölkännchen.

Idyllisches Städtchen Corinaldo

Am Samstag besichtigten wir am Vormittag Corinaldo. Die italienische Gemeinde liegt hoch auf einem Hügel, mit mächtigen Türmen und ist umgeben von einer Stadtmauer aus dem Jahr 1366. Die Verteidigungsanlagen aus dem 15. Jahrhundert zählen zu den am besten erhaltenen der italienischen Marken.



Partnergemeinde

Prädikat: Sehenswert.

Danach ging es zum Fischessen an den Strand. Einige von uns konnten es nach dem Essen kaum erwarten und versuchten ein paar der Kalorien herunterzuschwimmen bevor wir uns am Abend hervorragende Pizzen gönnten.

Palio di San Vincenzo

Sonntagnachmittag stand der Palio di San Vincenzo (so eine Art Vereinsvergleichskämpfe, aber auf Stadtteile von Monsano bezogen) am Programm. Die Zeit davor konnte jeder selbst nutzen.



Einige besuchten die Basilika vom Heiligem Haus in Loreto, andere zog es wieder an den Strand und einige kauften italienisches Öl, Nudeln und weitere Köstlichkeiten für zuhause. Um 15 Uhr startete der Palio und unser Bürgermeister Johannes Weiß hielt eine kurze Rede in perfektem Italienisch. Beim Spiel „Tontöpfe herunterschlagen“ durften heuer Michael Haslinger, Stefan Wagner, Ronald Thir und Johannes Weiß je einen der vier Stadtteile tatkräftig unterstützen. Stefan und Michael konnten zwei (von max. vier) Tontöpfen zerschlagen. Nach den Spielen wurde gemeinsam am Platz gefeiert.



Ein Abschied auf Zeit

Am Montagmorgen mussten wir uns leider schon wieder von unseren Freunden verabschieden, aber hoffentlich kommt es im November (zu unserem Adventmarkt) zu einem Wiedersehen. Einige Teilnehmer verlängerten ihren Aufenthalt in Italien und besuchten die Toskana bzw. den Gardasee. Der Rest trat direkt die Heimreise nach Klein-Pöchlarn an.

Dankeschön!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Reiset Teilnehmern bedanken. Unsere italienischen Freunde haben sich sehr über unseren Besuch gefreut und uns kulinarisch sowie kulturell besonders verwöhnt.

Als für unsere Partnergemeinde zuständige Gemeinderätin, freut es mich immer wieder, dass sich so viele Klein-PöchlernerInnen für Monsano engagieren (auch wenn man nicht jährlich nach Italien mitfahren kann) und mithelfen den europäischen Gedanken des internationalen Zusammenrückens zu leben. Die sprachlichen Barrieren sind natürlich vorhanden, aber das hindert niemanden, Freunde fürs Leben zu finden. GRAZIE DI CUORE!

Europagemeinderätin Mag. Christina Zawadil



Donauländenfestival

Ein Fest das verbindet!

Das 2012 erstmals stattgefundenene Donauländenfestival, ging dieses Jahr am 3. und 4. Juni über die Bühne. Das Fest, das ins Leben gerufen wurde, um eine Plattform für regionale MusikerInnen zu bieten und die Gemeinschaft der Vereine zu stärken, konnte heuer wieder mit seinem Angebot überzeugen.

Abwechslungsreiches Programm

Fünf Musikgruppen aus der Umgebung boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Abgerundet wurde dieses Angebot mit der vielfältigen Kulinarik, die Großteiles von unseren ortsansässigen Vereinen dargeboten wurde. Schön ist es auch immer zu sehen wie harmonisch die Zusammenarbeit der Vereine funktioniert. Und dass wir ein Fest geschaffen haben, das die Klein-Pöchlernerinnen und Klein-Pöchlerner, wie früher unser Marktfest, aus den heimischen Wohnzimmern hervorlockt.

Nach zwei Jahren pandemiebedingte Pause wurde unsere Donaulände wieder mit Leben gefüllt.

Danke!

Ohne die vielen fleißigen Hände, die zahlreichen Sponsoren und die nachsichtigen Anrainer wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich. Ihnen allen möchten wir unseren Dank aussprechen.

Sollten Sie das zwei Tagesfest verpasst haben oder

wollen sie nochmals in Erinnerungen schwelgen, können Sie viele weitere Fotos in unserer Fotogalerie auf unserer Homepage www.klein-poechlarn.at ansehen.

Save the date

Damit Sie im nächsten Jahr keinesfalls dieses Spektakel versäumen, notieren Sie sich am besten schon heute das Datum 4. und 5. Juni 2023.



Immobilie verkaufen: Sicher. Fair. Kompetent.

Ich berate Sie gerne!

Mag. Martina Gruber
s REAL Immobilienfachberaterin

T +43 5 0100 - 26327 M +43 664 88643693
martina.gruber@sreal.at

REAL
Immobilien www.sreal.at

Donauländenfestival



Mobilitätsfest Donau Bike Event

Mobilitätsfest Donau Bike Event Radeln bei jedem Wetter

Am Samstag, den 07. Mai fand das Mobilitätsfest „Donau-Bike-Event“ der Gemeinden Klein-Pöchlarn, Krummnussbaum, Marbach, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn und Ybbs mit Unterstützung des Mobilitätsmanagements Mostviertel der NÖ.Regional statt. Witterungsbedingt mussten einige Veranstaltungspunkte abgesagt werden. Dennoch wurde sichtbar: Radeln kann man bei jedem Wetter.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko sieht Mobilitätsveranstaltungen wie diese als wichtigen Baustein am Weg zur Mobilitätswende: „Viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher greifen schon jetzt auf verschiedene Mobilitätsarten in ihrem Alltag zurück. Mobilitätsfeste als bewussteinbildende Aktionen bieten sich an, damit noch mehr Menschen umweltfreundliche Verkehrsmittel für ihr persönliches Mobilitätsverhalten in Erwägung ziehen. Hier können wir Angebote sichtbar machen sowie zum Anfassen und Ausprobieren bereitstellen.“

Entlang eines Rundkurses von 40 km auf beiden Donauseiten zwischen den Donaubrücken Ybbs und Pöchlarn konnten sich die Radlerinnen und Radler über zahlreiche Mobilitätsthemen informieren und an kulinarischen Schmankerln erfreuen. Eine Halbierung des Weges war durch die Donaufähre in Marbach möglich.

Die ÖBB und das Mobilitätsmanagement Mostviertel der NÖ.Regional informierten über bestehende Mobilitätsangebote in der Region, wie Bus- und Bahnverbindungen sowie über das Anrufsammeltaxisystem Pöchlarn. Beim Infostand der eNu konnten sowohl E-Autos als auch E-Bikes und Lastenräder besichtigt und getestet werden. Darüber hinaus wurde der Planungsstand der gemeindeübergreifenden Radbasisnetzplanungen Ybbs und Pöchlarn gezeigt. „Verrückte Räder“ konnten probiert werden und die Besichtigung des Fahrradmuseums war an diesem Tag bei freiem Eintritt möglich. Ein Schwerpunkt war auch die Ausstellung zum Thema „100 Jahre Niederösterreich – 100 Jahre Mobilität“ in der Region, die vom Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional initiiert wurde: eine Plakatserie zeigte in jeder Gemeinde historische Rück- und Einblicke in die Entwicklung der Mobilität vor Ort.

Das Mobilitätsfest „Donau Bike Event“ hätte sich wahrlich besseres Wetter verdient. Witterungsbedingt mussten einige Veranstaltungspunkte abgesagt werden. Dennoch bleibt eines zu sagen: Mobilität im Allgemeinen sowie Radfahren im Speziellen ist bei jeder Witterung möglich.

Hauptpreisübergabe des Donau-Bike-Events

Beim Donau-Bike-Event 2022 wurden vier Hauptpreise verlost. Die Übergabe an die GewinnerInnen fand in Marbach mit den GemeindevertreterInnen statt.

Nachdem das Wetter beim heurigen Donau-Bike-Event etwas durchwachsen war, nahmen nicht einmal ein Drittel der TeilnehmerInnen des letzten Events im Jahr 2018 teil. Dies erhöhte aber die Gewinnchancen. Kleinere Preise wurden persönlich übergeben oder per Post versandt. Die GewinnerInnen der Hauptpreise wurden zu einem gemeinsamen Fototermin geladen.

Über den ersten Preis, ein Herrenfahrrad im Wert von € 899,- freute sich der Schüler Jakob Schroll aus Marbach. Gesponsert wurde das Rad überwiegend vom Bike-Shop-Steindl aus Marbach. Den Restbetrag übernahmen die 6 teilnehmenden Gemeinden. Die Familiensaisonkarte des Freibades Marbach ging an Andrea Reuthner. Über die Essensgutscheine im Wert von je € 100,- der Ybbser Gastronomen Mang – Fam. Höller und Maximahl freuten sich Erhart Peter aus Klein-Pöchlarn und Manfred Slawitscheck aus Ohlsdorf (OÖ).

Das Organisationsteam wünscht den GewinnerInnen viel Freude mit ihren Preisen. Das nächste Donau-Bike-Event wird für 6. Mai 2023 geplant.



Foto: GemeindevertreterInnen und Hauptpreisempfänger, STR Irene Kerschbaumer (Ybbs), GR Benjamin Wippel-Fasching (Pöchlarn), Christian Steindl (Bikeshop), Jakob Schroll (1. Preis), GGR Josef Mitmasser (Marbach), Manfred Slawitscheck (4. Preis), Andrea Reuthner (2. Preis), Peter Erhart (3. Preis), GGR Eleonore Gutleder (Krummnussbaum), Bgm. Johannes Weiß (Klein-Pöchlarn)



Zerstörte Brücke – erstrahlt im neuen Glanz



Am Samstag, den 23. April 2022 war es endlich soweit und die im Jahr 2021 durch das Hochwasser zerstörte „schwarze“ Brücke wurde offiziell eröffnet. Begehrbar war die neu errichtete Brücke, dank der Hilfe freiwilliger Helfer bereits seit Dezember des vergangenen Jahres. Jedoch wurde sie erst im April mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins und Verköstigung der GemeinderätInnen feierlich eröffnet. Die neue Brücke trägt nun den Namen „Tachert Toni“ und die Patenschaft wurde von der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen übernommen. Bei den Feierlichkeiten



war auch der „Göd“ Dir. Ing. Kurt Moser anwesend. „Tachert Toni“

Der Name „Tachert Toni“ wurde aus vielen Einsendungen ausgewählt und soll vor allem unseren Kindern im Ort einen Anreiz geben, um mit ihren Eltern unsere idyllische Landschaft zu erkunden, denn ab Juli sollen in regelmäßigen Abständen Rätsel, Bastelideen und Wissenswertes für die Kinder in einem „Briefkasten“ bereitstehen.

Der nächste Spaziergang

Daher machen Sie sich selbst einen Eindruck von der „Tachert Toni“ Brücke und liebe Kinder macht euch bereit für eure erste Aufgabe, die Toni pünktlich zum Ferienstart für euch vorbereitet.



Kaufhaus
Großhandel
Elektro
Mineralöle
Tankstelle

Willibald Hahn GmbH
Neukirchen 3
3650 Pöggstall
Tel. 02758/40 44
Fax Dw 4

office@hahn-willi.at
www.hahn-willi.at

BP-Tankstellen:
Wachauer Straße 4
3660 Klein-Pöchlarn
Tel. 074 13/80 08 · Fax Dw 4

Nibelungenstraße 68
3680 Persenbeug
Tel. 074 12/548 40 · Fax Dw 4



Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn kann erfreulicherweise mit positiven Zahlen - nach dem negativen Ergebnis des Jahres 2020 in Zeiten der Corona-Pandemie - abgeschlossen werden. Es wurde aber nicht auf die finanziellen Reserven unserer Rücklagen zurückgegriffen. Jedoch wird das negative Ergebnis des Vorjahres unser Gemeindebudget noch länger belasten.

Mehr Ertragsanteile durch höhere Einwohnerzahlen

So standen der Gemeinde im Vergleich zu 2019 (vor Corona) um effektiv 17 Prozent mehr Ertragsanteile (abzüglich der Ausgaben an das Land NÖ) mit einem Stand von € 926.817,54, zur Verfügung. Das hatte aber auch den Grund, dass die Gemeinde in den letzten Jahren – durch das von Bürgermeister Ing. Johannes Weiß von Beginn an begleitete Projekt der Aufschließung des ehemaligen Bahnhofsareales und der Neubauten von Wohnanlagen im Ort - massiv an Einwohnern dazugewonnen hat. Insgesamt waren das € 71.673,30 mehr. Die Ertragsanteile sind ein Anteil der Steuereinnahmendes Bundes. Das sind rund 35 % der gesamten Erträge der Gemeinde.

Auch bei der Kommunalsteuer konnten wieder Mehreinnahmen verbucht werden. Obwohl diese Daten das Ergebnis positiv beeinflussten, sind auch die Ausgaben angestiegen. Die Gemeinde weist daher weiterhin eine sehr angespannte Finanzlage auf.

Die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung betrug im Finanzhaushalt € 2.490.690,85, die Investitionen schlugen sich mit € 2.110.945,96 zu Buche. Die Kosten der jährlichen Abschreibung des Anlagenvermögens im Jahre 2020 betragen € 324.008,19. Für zukünftige Personalausgaben (Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen) mussten € 16.276,29 zurückgestellt werden. Intern wurden Leistungen vom Bauhof- und dem Gemeindeamtspersonal für Gemeindebetriebe, gewerbeähnliche Betriebe der Gemeinde und Gebührenteilbereiche wie Wasser, Kanal und Friedhof mit einem Betrag von € 163.344,24 geleistet. Die laufenden tatsächlichen Personalkosten betragen inkl. aller Lohnnebenkosten € 513.145,94. Das Nettoergebnis ergab unter der Berücksichtigung der Abschreibungen und Investitionen einen Überschuss von € 340.066,01. Dadurch erhöhte sich das Nettovermögen der Gemeinde in diesem Jahr von € 3.562.445,65 auf € 3.908.788,96.

Das kumulierte Nettoergebnis im Vermögenshaushalt konnte daher von € -142.990,86 auf ein Ergebnis von € +197.075,15 verbessert werden. Die Rücklagen blieben mit € 171.099,87 relativ konstant mit geringer Erhöhung. Die Finanzschulden verringerten sich geringfügig von € 2.758.268,16 auf € 2.719.963,92. Davon ist jedoch der Großteil von € 1.288.217,70 für das Nahversorgerzentrum, welche mit den Einnahmen aus der Vermietung abgesichert sind. Für den Bahnhofplatz sind insgesamt € 198.361,24 offen, welche

mit Grundverkäufen und Aufschließungsabgaben von Interessenten in den nächsten Jahren laufend abgestattet werden. Für den Straßenbau sind € 210.306,09, für Feuerwehrfahrzeuge sind € 114.244,52, für Kanalbau sind € 352.289,03, für Wasserleitungen sind € 184.723,50 und für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED € 69.398,73 an Krediten offen. Bei den Haftungen der Gemeinde beim Wasser- und Abwasserverband konnten die Verpflichtungen von € 1.119.912,74 auf € 1.050.875,88 gesenkt werden. Die Finanzierungstätigkeit ergab ein Minus von € 38.304,24. Die Veränderung der liquiden Mittel ergab ein Ergebnis von € +180.414,95.

Getätigte Investitionen

Die größten Investitionen betrafen die Umschuldung der Kredite für das Nahversorgerzentrum um Zinsen zu sparen (€ 1.319.822,00), die Restkosten Sportanlage samt Kreditrückzahlung des Zwischenfinanzierungskredites (€ 263.154,10), den Wasserleitungsbau (€ 139.234,02), die Umschuldung des Kredites für das Feuerwehrfahrzeug (€ 106.892,37), den Straßenbau (€ 83.581,42) und den Grundkauf von der NÖVOG (€ 11.620,64). Die Ortskanalisation (€ 166.073,15) und die Umbuchung KIP Förderung zu Kanal und Wasservorhaben (€ 20.568,26) sind hier ebenfalls anzuführen. Diese Zahlen machen klar: Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn hat trotz der Krise investiert, um die Wirtschaft der Gemeinde und der Region zu unterstützen. Negativ zu bewerten ist auch der noch immer hohe negative Wert der freien Finanzspitze (jetzt Haushaltspotential) mit € -181.486,31.

Für nähere Auskünfte zum Rechnungsabschluss 2021 steht Ihnen Kassenverwalter Michael Haslinger gerne im Gemeindeamt zur Verfügung.

Resümee

„Wir haben auch wieder in diesem außergewöhnlichen Jahr 2021 gute Arbeit geleistet und unsere Aufgaben wirtschaftlich und zweckmäßig erfüllt. Die notwendigen Investitionen in die Zukunft der Gemeinde (ehemaliger Bahnhofplatz, Kanalanlage, Wasserleitung, Straßensanierungen) sowie Abschluss der begonnenen Vorhaben Sportplatz und Bebaubarmachung des Bahnhofplatzes konnten erledigt werden. Bei den Leistungen für die Bürger und die Vereine hat es keine Kürzungen gegeben,“ zieht Bürgermeister Ing. Johannes Weiß Bilanz. Der Rechnungsabschluss wurde bei der Gemeinderatssitzung am 16. März 2022 einstimmig beschlossen.

Bewegungsrunde

Unser Festsaal wurde wieder als Turn- und Bewegungsraum genützt. Unsere BewohnerInnen hatten viel Spaß nach längerer Pause wieder etwas Sport betreiben zu können. Körper und Geist wurden angeregt und bewegt. Unser Schwungtuch wird immer mit großer Freude bewegt. Der Spaß ist wirklich nicht zu kurz gekommen.



Herzenswunsch

Jedes Jahr auf's Neue können unsere BewohnerInnen einen Herzenswunsch äußern. Dieses Mal wurde für unseren Herrn Freitstetter ein Wunsch war. Seine alte Heimat war das Ziel. „Sein“ Gasthaus mit Kegelbahn in Himberg. Alte Bekannte wurden getroffen, gut gegessen und alte Erinnerungen geweckt.



Ybbsiade

Am 10. Mai besuchte uns Frau Charlotte Ludwig mit dem Akkordeonist Herrn Christian Höller im Zuge der laufenden Ybbsiade in Ybbs.

Da das SeneCura beim Sponsoring beiträgt, kommen unsere BewohnerInnen einmal im Jahr in den Genuss, um einen Künstler oder eine Künstlerin live im Schlosssaal hier in Pöchlarn zu erleben.

Der Schlosssaal war voll und die BewohnerInnen

sangen bei den Wiener Liedern, die die beiden Künstler vortrugen, mit, schunkelten und klatschten viel.



Geselliges Muttertagscafé

Herzliche Feier begeistert BewohnerInnen

Muttertag ist für viele ein besonderer Tag – Zeit, seiner Mama einmal Danke zu sagen. Zu diesem Anlass lud das SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn alle BewohnerInnen in das hauseigene Muttertagscafé ein, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Mit selbstgebackenem Kuchen, duftendem Kaffee und natürlich einem Gläschen Sekt wurden die Mütter und Großmütter des Hauses gefeiert. Vor der eigens dekorierten Fotowand konnte die Feierrunde die fröhlichen Momente festhalten.



Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei in Pöchlarn bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „Ersten anwaltlichen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch erhalten Sie von den Rechtsanwälten in Pöchlarn - Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr - professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr
3380 Pöchlarn, Regensburgerstraße 19,
Tel.: 02757/21616, e-Mail: office@ra-wiese.at

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:

Mittwoch, 7. Sept. und 9. Nov. jeweils von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr oder jeden ersten Fr. im Monat von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr direkt im Rechtsanwaltsbüro in Pöchlarn (telefonische Voranmeldung)

Auf gute Nachbarschaft

Derzeit wachsen und gedeihen Bäume und Sträucher. Während sich die einen an der grünen Pracht erfreuen, ist der Pflanzenwuchs für andere eine weitere Gelegenheit, sich über ihre Nachbarn zu ärgern. Denn manche Nachbarn pflücken die Kirschen von den Ästen fremder Bäume, lassen ihre Hecke ungeschnitten wuchern und zu allem Überfluss weht der Wind die abgefallenen Blätter ihrer Bäume auf den eigenen Grund, wo sie vielleicht sogar die Dachrinne verstopfen. Aber dürfen die Nachbarn das? Über Kirsch- und Apfeldiebe hat sich schon mancher geärgert. Ob zu recht, hängt davon ab, wo die Früchte gepflückt werden. Klar ist, dass niemand dulden muss, dass andere ohne Einwilligung den Garten betreten und sich dort am reifen Obst bedienen. Auch die in Zaunnähe, aber noch über dem eigenen Grund hängenden Äpfel sind für Nachbarn und Passanten „verbotene Früchte“, mögen sie auch noch so verlockend sein. Ragen die Äste eigener Obstbäume aber im Luftraum über den Nachbargrund, darf der Nachbar das Obst von diesen Ästen pflücken. Ebenso darf der Nachbar solche Äste an der Grundgrenze abschneiden (gleiches gilt für Wurzeln, die im Erdreich über die Grenze ragen). Dabei muss der Nachbar aber möglichst schonend vorgehen. Ein Rückschnitt, der dazu führt, dass die Pflanze völlig verkümmert, ist regelmäßig unzulässig. Einen Anspruch, dass der Baumeigentümer den Rückschnitt selbst vornimmt, hat der Nachbar aber in der Regel nicht. Etwas anderes gilt nur, wenn von den Ästen Gefahr ausgeht (z.B. Bruchgefahr morscher Äste) oder wenn die Hecke bereits so hoch und dicht ist, dass ihr Schattenwurf auf das Nachbargrundstück unzumutbar ist. Liegt eine solche „negative Lichtimmission“ vor, hat man Anspruch auf Rückschnitt der betreffenden Bäume auf ein Maß, das den Schattenwurf wieder

erträglich macht. Die Rechtsprechung ist hier aber streng. Dass sich die Lieblingsecke im Garten nicht mehr zum Sonnenbaden eignet, reicht nicht aus. Vielmehr muss der Schattenwurf der Nachbarpflanzen so dunkel und ausgedehnt sein, dass der eigene Rasen wegen des Lichtentzugs großflächig vermoost oder Wohnräume (also nicht bloß z.B. das Badezimmer oder das WC) wegen dieses Schattenwurfs selbst an sonnigen Tagen zur Mittagszeit nur mit künstlichen Lichtquellen benutzbar sind. Ein weiterer „Klassiker“ sind Bälle spielender Kinder, die in Nachbars Garten landen. Bitter für die Kinder: der Nachbar muss weder das Eindringen noch das Zurückholen von Bällen dulden. Die Rechtsprechung ist hier eindeutig, in ihrer Wertung aber nicht ganz nachzuvollziehen – während der Oberste Gerichtshof das Eindringen von Spielbällen nämlich für unzumutbar hält, ist er bei Katzenkot ziemlich tolerant. Gegen unappetitliche Hinterlassenschaften der Nachbarskatze kann man sich auf rechtlichem Weg nicht wehren. Sie sind „ortsübliche Immissionen“ und als solche von den Nachbarn zu dulden. Übrigens sind auch Grillgeruch und das mit dem Grillen verbundene Geplauder der Nachbarn in ländlichen Siedlungslagen ortsübliche Immissionen, die einen zwar möglicherweise ärgern, gegen die man aber wenig unternehmen kann. Gleiches gilt auch für den Lärm spielender Kinder, Hundegebell und die unangenehme „Landluft“, wenn die Landwirte ihre Felder adeln. Erst wenn derartige Immissionen das ortsübliche Ausmaß erheblich (und belegbar) übersteigen, bietet die Rechtsordnung dem einzelnen Schutz. Als Betroffener kann man sich gegen besonders rücksichtslose Nachbarn mit einer sogenannten Immissionsklage beim zuständigen Bezirksgericht wehren. In der Praxis bewährt sich zunächst aber ein offenes

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn

Gespräch. Unbelehrbare Nachbarn kann man durch einen Rechtsanwalt auffordern, ihr rechtswidriges Verhalten einzustellen. Das wirkt meistens und ist viel günstiger als ein Gerichtsverfahren. Immer wieder hat es sich auch bewährt, andere um Vermittlung zu

ersuchen (z.B. gemeinsame Bekannte). Ein Gerichtsverfahren gegen den Nachbarn hat die Nachbarschaft noch nie verbessert und sollte deshalb auch im eigenen Interesse erst der letzte Schritt von vielen sein.

GVU Melk

Geschäftsführernachfolger beim GVU Melk

Nach 42 Jahren an der Spitze des Gemeindeverbandes Melk schult Alois Hubmann seinen Nachfolger Ing. Martin Ritt, MSc ein.

Der GVU Melk wurde 1978 gegründet und kümmert sich seither für alle 40 Gemeinden im Bezirk Melk um alle abfallwirtschaftlichen Belange. Zusätzlich zählen die Abgabeneinhebung, EDV-Dienstleistungen und zahlreiche andere Dienstleistungen zum Aufgabenspektrum des Gemeindeverbandes Melk.

Nach nunmehr 42 Jahren schult Alois Hubmann den Nachfolger für den Posten des Geschäftsführers Ing. Martin Ritt, MSc. ein. Seine Ausbildung absolvierte Ritt am Francisco Josephinum in Wieselburg und mit einem Masterstudium für Umweltmanagement. Zuletzt war Ritt beim Amt der NÖ Landesregierung tätig. Für die Übergabe der Agenden der Geschäftsführung steht Alois Hubmann in den nächsten

Monaten weiterhin noch mit Rat und Tat zur Seite um einen optimalen Wechsel an der Spitze des Verbandes zu ermöglichen.

Kontakt:

0676/7235002 – Ing. Martin Ritt, MSc.

0664/4058880 – Dir. Alois Hubmann (Geschäftsführer)

0650/3476737 – Johannes Kadla (Öffentlichkeitsarbeit)

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk,
Wieselburger Str. 2, 3240 Mank
02755/2652-31 Fax: 02755/2086
Johannes.kadla@gvumelk.at,
www.gvumelk.at,
www.facebook.com/gemeindeverband



Achtung: Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist bereits Ende Juli. Die Redaktionsmail wird bereits Mitte Juli versendet.

Wir bitten Sie, die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben, damit eine Einschaltung gewährleistet ist!

**WIR
SUCHEN
DICH**

**FRAISS
BAU.**

FACHARBEITER MAURER / SCHALER M/W

(auch Quereinsteiger als Tischler*in oder Fliesenleger*in, etc. möglich)

IHRE QUALIFIKATION:

Sie überzeugen mit technischem Verständnis und Teamfähigkeit ebenso wie mit Ihrem Auftreten, Ihrer Zuverlässigkeit und Ihrem Qualitätsdenken. Sie sind gerne bereit, sich fortzubilden.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter 02757/2249!**

Fraiss GesmbH
Rüdigerstraße 6 | 3380 Pöchlarn | www.fraiss-bau.at

**WIR
SUCHEN
DICH**

Österreichischer Kameradschaftsbund

ÖKB Ehrungen in Klein-Pöchlarn

Unsere Fahnenmutter Leopoldine Brustbauer feierte am 19. Februar ihren 95. Geburtstag.

Eine Delegation des ÖKB Pöchlarn gratulierte, dankte für die Treue und wünschte noch viele gesunde Jahre.



Am Foto mit dem Ehrenobmann Leopold Haselbeck.

Weiters feierte unsere Kameradin Aloisia Engl am 17. März ebenfalls ihren 95. Geburtstag.

Ihr gratulierte ebenfalls eine Abordnung des ÖKB Pöchlarn und wünschte noch viele Jahre in Gesundheit.



**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel**

**1,75 % bzw.
2 %* (bis 24 J.)
FIX IM
1. JAHR****

**MIT BAUSPAREN
DEN EINEN
ODER ANDEREN
WUNSCH ERFÜLLEN.**

Ansparen mit Bausparen leicht gemacht. Flexible Einzahlungen monatlich, jährlich oder als Einmalerlag. Eine sichere und ertragreiche Sparform dank Bausparzinsen und staatlicher Prämie. Jetzt auch mit Mein ELBA bequem online abschließen oder **fragen Sie Ihren Berater in der Raiffeisenbank Pöchlarn.**

*2 % p.a. Bausparzinsen im 1. Jahr fix für alle unter 24 Jahren; **danach wird der Zinssatz anhand des 12-Monats-Euribor abzüglich 1,25 % ermittelt, beträgt aber mind. 0,2 % p.a. maximal 4 % p.a.
Ein Produkt der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v

Neues aus dem Nahversorgungszentrum

Fahr nicht
fort - kauf
im Ort!



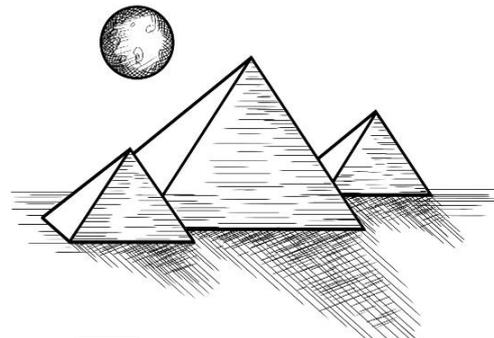
Neues aus dem Nahversorgungszentrum

Liebe KundInnen!

Wir starten voller Motivation in die Sommersaison! Mit unseren neuen Gartenmöbeln ist unsere Terrasse nun der perfekte Ort zum Entspannen und Seele baumeln lassen. Natürlich haben wir auch heuer wieder für Abwechslung gesorgt! Wir freuen uns auf folgende Events während der Sommerferien:

- 02.07: DnBurger / 15.-17.07: Fischtage
- 29.-31.07: Amerikanisches Wochenende
- 12.08: Vollmondmenü / 20.-21.08: Steaktage
- 03.-04.09: Orientalisches Wochenende

Wir hoffen, dass Ihr wieder mit dabei seid und halten Euch über unsere Social-Media-Plattformen immer gerne am Laufenden! Vorbeischaun lohnt sich, es finden regelmäßig Gewinnspiele statt! Euer La Luna Team



07413 / 25420



La Luna



@restaurant.laluna



la-luna.at



FENSO
FENster und SÖnnenschutz

Zur Fähr 4/5
3660 Klein-Pöchlarn
07413/222 00

Neu im Schauraum!



PULLMAN mit Seitenteil Überblick



LEONARDO



PEPE mit Seitenteil Vista



PIENO HAUSTÜREN
so individuell wie du



www.pleno.at

Volksschule

Nach zwei sehr herausfordernden Schuljahren ist es uns jetzt in der Volksschule wieder möglich, kleine Projekte mit unseren Schülerinnen und Schülern durchzuführen. Schritt für Schritt bewegen wir uns auf eine neue Normalität zu – und wir alle stellen fest, wie gut uns das tut!



Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe haben mit Frau Lehrer Wagner Kresse angebaut, geerntet und mit guten Butterbroten verspeist.



Die Schülerinnen und Schüler der Italienischgruppe lassen sich die selbst zubereitete Pizza gut schmecken.



Das Buchstabenfest der 1. Klasse feierten unsere Erstklassler mit großer Begeisterung.



Am 9. Mai, dem Europatag, sangen die Kinder vor der Europafahne unserer Schule die wunderschöne Europahymne: Freude schöner Götterfunken.

Volksschule



Heuer konnte die Erstkommunion für die Kinder der 2. Klasse wieder im Mai abgehalten werden. Am 15. Mai feierten 8 Kinder unserer Volksschule mit der Pfarrgemeinde das Fest der ersten Heiligen Kommunion.



Nach zwei Jahren Pause nahm die Volksschule Klein-Pöchlarn heuer wieder beim Tag der Blasmusik teil. Am 29. Mai sangen die Kinder, begleitet von Frau Lehrer Wagner und Frau Direktor Steinwendtner, beim Petrusbrunnen – es war unser erster öffentlicher Auftritt seit dem Faschingdienstag 2020!

Musikschule

Tag der Musikschulen 2022

Nach einer kurzen Durststrecke in den vergangenen zwei Jahren konnte der „Tag der Musikschulen“ heuer wieder in fast gewohnter Weise abgehalten werden.

Die Musikschule Nibelungengau nahm dies zum Anlass und machte eine Präsentation einiger Instrumente in der Volksschule.

Die Schülerinnen und Schüler lernten ganz nebenbei viele Details kennen und konnten sich von den Klängen begeistern lassen. Das große Highlight war jedoch die Probierrunde, wo jedes interessierte Kind auch gleich einmal selbst die ersten Töne erschallen lassen konnte.

Die Lehrer Lukas Elletzhofer (Horn), Herbert Stockinger (Tenorhorn, Posaune, Tuba) und Musikschulleiter Klaus Hainzl staunten mitsamt dem Volksschulkollegium nicht schlecht, welche Talente da noch unentdeckt waren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.msnibelungengau.at oder auch auf Facebook.

Musikschulleiter Klaus Hainzl



Musikschule

Dreifach GOLD auf einen Streich

gab es bei den Übertrittsprüfungen am Donnerstag, den 16. Juni 2022 in der Musikschule Nibelungengau zu hören.



Hannah Krautinger (Jazz-Pop-Rock Klavier), Bastian Illich (Trompete) und Michael Weiß

(Saxophon) stellten sich der Herausforderung der Abschlussprüfung – Gold auf ihren Instrumenten in beeindruckender Weise.

Hannah präsentierte in ihrem Programm auch erstmalig ihr selbstkomponiertes Stück mit Band. Bastian war stilistisch von Klassik über zeitgenössische Musik bis hin zum Jazzstandard inklusive Improvisationsteil breit aufgestellt. Das Saxophonquartett rund um Michael, gebildet aus KollegenInnen der Militärmusik war dann der krönende Abschluss des Konzerts im Festsaal der Gemeinde Klein-Pöchlarn.

Das Lehrerteam mit Nikolaus Holler (Saxophon), Stefan Wachauer (Klavier) und Klaus Hainzl (Trompete) durfte nach der Kommissionsberatung

stolz ihren „Schützlingen“ zu zweimal „Sehr Guter Erfolg“ (Bastian Illich, Michael Weiß) und einem „ausgezeichneten Erfolg“ (Hannah Krautinger) gratulieren.

Die Beisitzer und Fachprüfer lobten das tolle Niveau der dargebrachten Leistungen und wünschten den Prüflingen noch viel Erfolg bei der weiteren musikalischen Laufbahn.



Gottwald

Elektro-Anlagenbau-Service

VOLLER ENERGIE?

Du willst endlich dein **eigenes Geld** verdienen und einen **praktischen Beruf** erlernen?
Dann werde jetzt Lehrling bei Gottwald!

- **Lehre Elektrotechniker:in oder Lehre Technische:r Zeichner:in**
- TOP-Lehrausbildung & sicherer Arbeitsplatz
- **Bezahlung über dem Kollektivvertrag**
- **Prämien** für Schulerfolge
- **Lehre mit Matura**
- Viele weitere Benefits (Lehrlingskartfahren, Fitnessraum, Seminare, ...)

GENAU DAS RICHTIGE?
Bewirb dich jetzt & schicke deine Unterlagen an:

Gottwald GmbH & Co KG
z.H. Philipp Kager, BSc (WU)
Lehrlingsbeauftragter
A-3390 Melk, Solarstraße 9
bewerbung@gottwald.at

Melk | Parndorf | Ramsau
www.gottwald.at



A portrait of Günther Sidl, a man with dark hair, wearing a dark suit jacket over a light blue shirt. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred blue-grey color. A large red graphic element is on the left side of the image.

**Einen erholsamen
Sommer in einem
friedlichen Europa!**

Günther Sidl

Abgeordneter zum Europäischen Parlament

facebook.com/sidl.guenther

www.sidl.at

The logo for the S&D group, consisting of the letters 'S&D' in white on a red square background.

S&D

Stopp Littering: Müll sammeln für die Umwelt

Am 07.04.2022 machten sich alle Klassen der ÖKO Mittelschule Pöchlarn auf den Weg, um Müll in der Stadtgemeinde Pöchlarn zu sammeln. Besonders entlang der Donaulände und im Schlosspark wurden viel(e) achtlos weggeworfene(s) Plastik- und Glasflaschen, Dosen, Eisen sowie Zigarettenstummel gefunden.

„Wir haben die Welt gerettet!“, ruft ein Schüler, als er mithilfe eines Freundes zwei Plastikflaschen unter schweren Steinen hervorzieht. Nach getaner Arbeit waren die Kinder nicht nur stolz darauf, so viel Müll eingesammelt zu haben, sondern auch nachdenklich: „Ich verstehe nicht, wieso Leute die Plastikflaschen einfach so liegen lassen, wenn hier eh überall Mistkübel sind.“



Osterüberraschungen – eine Idee der Schulsprecher

Die beiden Schulsprecher Topil Tobias und Haselsteiner Magdalena hatten die Idee, Osterüberraschungen für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen herzustellen und zu verstecken.

Schon seit vielen Wochen bastelten die Schüler der 3. und 4. Klassen Osterhasensäckchen im Werkunterricht. Sie gestalteten im Zeichenunterricht Osterkarten mit persönlichen Osterwünschen und färbten im Kochunterricht rund 100 Ostereier mit natürlichen Farbstoffen wie z.B. Zwiebelschalen, Kurkuma, roter Rübensaft uvm.

Ein Schoko-Osterhase durfte natürlich nicht fehlen. Die Osterhasensäckchen wurden im Schlosspark bzw. im Schulhof versteckt und die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse hatten viel Spaß bei der Suche.

Firma Prauchner – „Mein Lehrberuf“

Frau Natascha Prauchner (Euro Spar) kam am 20.04.2022 mit ihrem Lehrling Jana, um den Lehrberuf „Einzelhandelskaufmann/frau“ zu präsentieren und über die Vorteile einer Lehre zu sprechen:

- » eigener Verdienst
- » praxisorientierte Ausbildung
- » als Profi am Arbeitsmarkt gefragt
- » persönliche Talente werden gefördert
- » Möglichkeit, einen eigenen Betrieb/Firma zu gründen
- » Lehrzeit kann bei Bedarf auch individuell verlängert werden uvm.
- » Lehre mit Matura

Im einem Kurzvideo von „Kimberly Deak“ spürte man deren Begeisterung für ihren Beruf.

Wir bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich für die kurzweilige Präsentation.



Teilnahme der ÖKO MS Pöchlarn am Festival La Gacilly-Baden Photo 2022

Eine Gruppe von 9 Schülerinnen und Schülern der 6. Schulstufe der ÖKO Mittelschule Pöchlarn nimmt am diesjährigen Festival La Gacilly-Baden Photo teil. Zum Thema „In Deinen Träumen“ wurden neun Fotos im Rahmen der IBF (Interessens- und Begabungsförderung) gemacht. Die Schülerinnen und Schüler konzentrierten sich bei dieser Thematik auf Träume oder Wünsche, die sie in der Zukunft für sich selbst sowie auch für den Planeten haben. So ist es den Kindern ein Anliegen, den Planeten Erde „auf Händen zu tragen“ und sich dafür einzusetzen, dass weniger Plastikmüll produziert und die Kriminalität reduziert wird. Zudem sollen alle Menschen, egal welche Hautfarbe sie haben, respektiert und dem Krieg keine Chance gegeben werden. Auch die schulische Bildung und Weiterbildung zählt zu den erstrebenswerten Zielen der Schülerinnen und Schüler. Dabei ist es ihnen besonders wichtig, Spaß an der Schule zu haben, wozu auch regelmäßige Pausen gehören. Doch all diese Träume wären nicht realisierbar, wenn ihnen eine Krankheit im Weg stehen würde. Daher wurde auch die Gesundheit in einem Foto zum Ausdruck gebracht. Bei den zur jeweiligen Thematik fotografierten Motiven wurde bewusst auf die Aufnahme von Gesichtern verzichtet, da der Fokus auf

den Gegenständen gerichtet sein sollte. Der Berufsfotograf Peter Rabl unterstützte das Projekt mit Rat und Tat und wählte die neun Fotos für das Festival aus. Von 9. Juni bis 16. Oktober können die Werke der Schülerinnen und Schüler in Baden bestaunt werden.



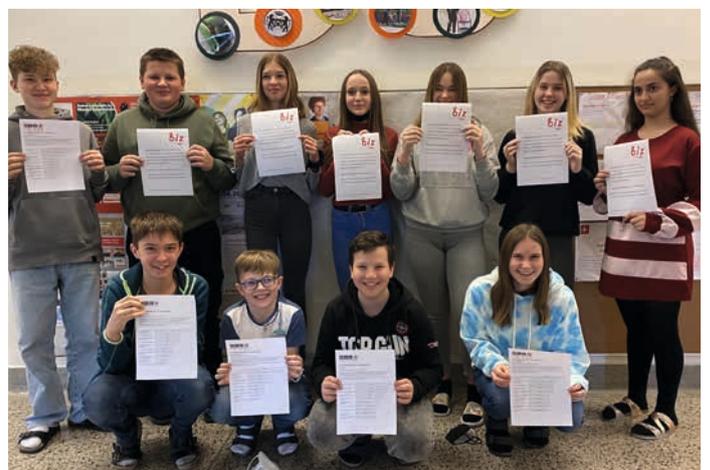
Stehend v. l.: Clemens Russo, Lena Freitag, Xenia Loreen Riedl, Anna Hochstöger, Irmak Yagmur, Kristoffer Perger, Maximilian Höller; sitzend v. l.: Fabian Russo, Lehrerin Eva Miniböck, Fotograf Peter Rabl, John-Luca Arnold

NÖ Talente Check 2022 für die 3. Klassen

Diese Chance auf eine kostenlose, umfassende Testung, Beratung und optimale Orientierungshilfe bei der Ausbildungswahl wird sehr dankbar von den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen angenommen. Folgende Fähigkeiten werden bei der Potentialanalyse ausgetestet: Auffassungsfähigkeit, Kontaktfähigkeit, Belastbarkeit, Genauigkeit, technisches Verständnis, Fingerfertigkeit, Merkfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, logisches Denken, praktisches Rechnen, Persönlichkeitsstruktur und persönliche Neigungen.

Der NÖ Talente Check besteht aus

- a) der Potentialanalyse im WIFI BIZ St. Pölten (31.3.2022) und
- b) dem persönlichen Beratungsgespräch mit Eltern – Schüler – speziell geschulten Bildungspsychologen und Lehrern (21.4.2022).



brachinger
ING. FRANZ BRACHINGER GMBH
bau

3680 Persenbeug
Nibelungenstraße 20
Tel 07412 / 52204 Fax DW 18

www.brachinger.at
office@brachinger.at

Montage der Fledermaus-Ersatzquartiere am 27.4.2022

Endlich war es soweit: Die möglichen Fledermaus-Ersatzquartiere konnten im Brunnenschutzgebiet, das Teil des Europaschutzgebietes (ESG) „Niederösterreichische Voralpenflüsse“ ist, montiert werden.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen nutzten die kalte Jahreszeit und bauten im Werkunterricht einige Fledermaus-Ersatzquartiere aus Lärchenholz – rechtzeitig für die heurige Saison.

Unter der kompetenten Anleitung der Fledermausexpertin Katharina Bürger (KFFÖ) und mit der großartigen Unterstützung der Gemeinde wurden die Fledermausquartiere auf der Arbeitshütte und einigen Bäumen im Brunnenschutzgebiet montiert.

Geeignet sind die Kästen u.a. für Abendsegler, Bart-

Mücken- und Mopsfledermaus. Im Rahmen dieses Projektes konnten allein im Brunnenschutzgebiet 9 Fledermausarten definitiv nachgewiesen werden.

Als kleine Überraschung brachte unsere Expertin Katharina Bürger einen „Findling“ – einen Abendsegler – mit. Wie sich herausstellte, war es ein Weibchen, das mit Mehlwürmern gefüttert wurde. Auch der „Batdetektor“ kam wieder zum Einsatz. Somit konnten die Ultraschalllaute auch für uns hörbar gemacht werden und die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit den Abendsegler aus nächster Nähe zu betrachten.

Wir bedanken uns bei Frau Mag. Katharina Bürger und bei der Gemeinde Pöchlarn für dieses fantastische Projekt und den sehr gelungenen Abschluss.



Radtour der 4. Klassen im Sportunterricht

Am 9.5.2022 unternahmen die 4. Klassen eine Radtour Richtung Krummnussbaum. Das Wetter war uns hold und alle waren gut gelaunt. Im Hafen von Krummnussbaum konnten die SchülerInnen Beachvolleyball und Fußball spielen. Anschließend waren wir bei Familie Fuchs eingeladen, die uns mit Getränken und einem köstlichen Eis verwöhnte. Dafür nochmals ein großes Dankeschön. Allen hat die Tour Spaß gemacht und wer weiß, vielleicht findet ein solcher Nachmittag bald wieder statt.



Das Brunnenschutzgebiet – zu jeder Jahreszeit immer wieder ein Erlebnis

Am 25. April (1ac) und am 2. Mai (1bc) war wie so oft das beliebte Brunnenschutzgebiet Ziel unserer Lehrausgänge. In Kleingruppen durchstreiften wir unser Naturreservat, um eifrig verschiedene Aufträge zu erfüllen. So suchten wir das Gehölz, von dem wir ein Bild erhalten haben. Punkte sammeln konnten wir außerdem für jeden blühenden Zweig, den wir entdeckten. Jede Gruppe suchte ihr „Lieblingsplatzerl“, um dort ein wenig zu verweilen und es zu beschreiben: „Es ist eine kleine Lichtung umgeben von Dickicht, man hört Vogelgezwitscher, es ist wunderbar still und da kann man sich gut verstecken“, so lauteten die Begründungen, warum es gerade hier so schön war.



Naturjuwel Lasselsberger Kiesteiche

Am 9. Mai (1ac) und am 16. Mai (1bc) durften die ÖKO-Gruppen der 1. Klassen auf die freundliche Einladung von Herrn Anton Lasselsberger den Nachmittag am Firmengelände in Wörth verbringen. Dort sind durch den Schotterabbau große Seen entstanden. Durch diverse Renaturierungsmaßnahmen haben sich diese Kiesteiche zu einzigartigen Naturjuwelen entwickelt, die vielen seltenen Tierarten Lebensraum bieten.

Durch die naheliegende Donau und die umgebenden Auwälder sind nun seltene Zug- und Brutvogelarten zu beobachten, die anderswo in der Region kaum noch zu finden sind.

Wir, die ÖKO-Schüler*innen, die Lehrerinnen und der Herr Direktor, wurden wie Ehrengäste begrüßt und gastfreundlich bewirtet.

Wohlgestärkt konnten wir dann mit den Ferngläsern und den bereitgestellten Spektiven tolle Beobachtungen machen: Möven und Haubentaucher brüteten, ein Silberreiher stand elegant am Ufer und dutzende Graugänse bevölkerten die Teiche.

Gruppenweise fuhr uns Herr Lasselsberger mit seinem Carello durch das Firmengelände in die Au, um zum „Hide“ am gegenüberliegenden Ufer zu gelangen. Vom Versteck aus ließen sich die Tiere noch besser entdecken.



Unser großer Dank gilt der Familie Lasselsberger, die uns diese tollen ÖKO-Nachmittage ermöglichte.



**GESUNDES
KLEIN-PÖCHLARN**



Save
the date
03.09.2022

Anlässlich unseres Jubiläums „20 Jahre Gesunde Gemeinde“ veranstalten wir im Generationenpark unter dem Motto „Fit & Fun - ein gesunder Tag für die ganze Familie“ etwas besonderes.

Lassen Sie sich diesen besonderen Tag nicht entgehen und notieren Sie sich am besten dieses Datum gleich im Kalender.

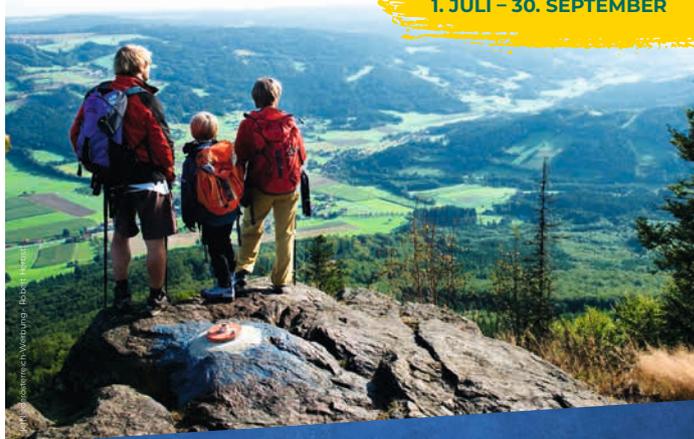
Es erwartet Sie Spaß und jede Menge Gesundheitstipps für Groß und Klein.

- Kinderschminken
- Erste-Hilfe Workshop
- Hindernisparcours
- Volleyball-Turnier
- Yoga für Kinder und Erwachsene
- verschiedene Vorträge
- Hüpfburg

spusu  **NÖ-GEMEINDECHALLENGE**

**SPORT
LAND** 

1. JULI – 30. SEPTEMBER



Lade dir die **spusu Sport-App** auf dein Smartphone und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!



Android



iOS

Alle Infos unter: www.noechallenge.at



sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

-25%

auf alle lagernden Sonnenbrillen!

Würnsdorf . Purgstall . Waldhausen . Neufurth . Ybbs . Spitz . Melk

www.waldvierteloptik.at  

Aktion gültig bis Ende August 2022. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

WALDVIERTEL

Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren



90. Geburtstag Herta Engl

Die Marktgemeinde
Klein-Pöchlarn gratuliert
**allen Maturanten/
Innen**
recht herzlich zur abgelegten
Reifeprüfung
und wünscht für den künftigen
Berufs- und Bildungsweg alles
Gute und viel Erfolg!

*Herzlichen
Glückwunsch*



Eiserne Hochzeit Hermine und Johann König

Die Gemeinde hat auch gratuliert:

85. Geburtstag Leopoldine Reiter
Goldene Hochzeit Monika und Ferdinand Wallner
Eiserne Hochzeit Gertrude und Johann Koll

Wir wünschen den Jubilaren nochmals alles Gute!

Husqvarna



Reparatur



Verkauf




Service

- Fachwerkstätte
- Garantierarbeiten
- Leihgeräte
- z. B. Motorsense, Heckenschneider, Hochgrasmäher, ...
- Schärfdienst usw.



Johann Reiter
0664/220 29 40 • forstservice@aon.at

Die Impfung wirkt

Die Corona-Schutzimpfung ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden.



Die zugelassenen COVID-19 Impfstoffe sind sicher und hochwirksam.



www.impfung.at

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche

Geschäftslokal in der Artstettner Straße zu mieten

ca. 60 m² in der Artstettner Straße, nähere Informationen Tel.: 07413/8262 oder 8284

Geschäftslokal im Handelshaus zu vermieten

Geschäftsräumlichkeit, 55 m² im Handelshaus, Klein-Pöchlarn zur Vermietung ausgeschrieben.

Infos: Tel.: 0676/84 43 78 19

Wohnung in der Via Monsano zu vermieten

Die Genossenschaftswohnung hat 74 m² und liegt in der Via Monsano 5. Die Miete beläuft sich insgesamt auf € 530,00 monatlich. Zur Wohnung gehören ein Abstellraum und ein Parkplatz im Freien. Genossenschaftsanteil: ca. € 6.500,00, Ablöse der Möbel nach Absprache.

Bei Interesse bitte ich um einen Anruf nach 18:30 Uhr 0664/28 80 144 oder 0664/14 28 769

Frühstückspension Schauer

Könnte Mithilfe in meiner Frühstückspension gebrauchen, falls du gerne sauber machst, flexibel bist und dir was dazuverdienen möchtest - melde dich.

Auch für den Sommer vergeben wir eine Praktikumsstelle.

0664/22 54 467, office@pension-schauer.at

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 3 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage.

Parz. 1160/28 = 1053 m², Parz. 1160/32 = 1583 m²

Parz. 1160/34 = 1133 m²

Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit,

Tel.: 0664/88 25 26 01

Eigentumswohnung in der Mühlbachsiedlung zu verkaufen

Die 81 m² große 3-Zimmer Wohnung befindet sich im 2. Stock. Sie ist teilweise möbliert und teilweise mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die Zimmer sowie der Balkon sind in den Westen gerichtet. Die Wohnung verfügt auch über einen Parkplatz und ein Kellerabteil. VHB: € 180.000,00

Markus Malle 0664/80 50 93 302

Szilvia Malle 0660/65 59 622

Ersatzkraft für Kindergarten gesucht

Ersatzkraft für Betreuung und Reinigung im Krankheitsfall für den Kindergarten gesucht.

Weitere Informationen unter Tel.: 07413/ 8300

Musikverein



Fast 2,5 Jahre ist es her, dass wir zum letzten Mal ein Konzert geben durften. Für vier Konzerte haben wir zu proben begonnen, konnten das Ergebnis letztendlich aber leider doch nicht aufführen. Umso mehr freute es uns, dass wir am 07. Mai 2022 vor einem zahlreichen Publikum wieder ein bunt gemischtes Frühlingskonzertprogramm präsentieren durften. Die musikalische Leitung konnte sich Tanja Moser erfreulicherweise mit Michael Weiß teilen, welcher aktuell den Kapellmeisterlehrgang absolviert und neben Norbert Weinstabl dieses Jahr

zum Kapellmeister-Stellvertreter gewählt wurde. Michaela Wagner hat nach 12 Jahren der Arbeit als Obfrau das Amt mit ihrer Stellvertreterin Caroline Höchtl getauscht - im Zuge unseres Konzertes überreichten wir ihr noch ein symbolisches Dankeschön für ihr Engagement in der Vereinsführung.

Herzlichen Glückwunsch

Nach einer sehr langen Zeit ohne Konzerte sind auch immer viele Ehrungen nachzuholen. So durften wir Marika Spitaler, Benjamin Wahringer, Christian Doll und Victoria Hess zum Junior Leistungsabzeichen gratulieren. Außerdem Christian Doll, Luca Haberleitner, Alexander Dirlt und Simon Hümer zum



Musikverein



Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze sowie Hannah Scattolin und Michael Weiß in Silber. Herzliches Dankeschön an alle für ihr besonderes Engagement zur Erreichung dieser musikalischen Meilensteine.

Für die mehr als 15-jährige Vereinsmitgliedschaft gratulierten wir Sabrina Mayrhofer, Matthias Winkler, Eveline Riedler-Fuchs und Reinhard Doll zur Ehrennadel des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes (NÖBV) in Bronze. Die Ehrennadel in Silber für mehr als 25 Jahre wurde an Tanja Moser und Thomas Weinstabl überreicht. Gold für mehr als 40 Jahre im Verein überreichte der Vertreter der Bezirksarbeitsgemeinschaft Melk des NÖBV an Gerhard Diernegger und Margot Rusa, sowie Gold mit Zusatzspange 50 Jahre an Günter Gotsmi. Ein großes Dankeschön nochmals an dieser Stelle für die langjährige Treue zu eurem Musikverein Klein-Pöchlarn.

Weitere Ausrückungen

Am darauffolgenden Sonntag umrahmten wir die Florianimesse mit anschließender Fahrzeugweihe der FF Klein-Pöchlarn musikalisch, eine Woche später am 15. Mai

die Erstkommunion.

Die heilige Messe anlässlich des Tages der Blasmusik gestalteten wir am 29. Mai 2022. Anschließend fand wieder ein kleines Platzkonzert am Petrusbrunnen statt, welches von den Kindern der Volksschule mitgestaltet wurde. Auch eine kleine Agape war dieses Jahr erstmals Teil des Programms. Am Wochenende des 03./04. Juni haben die Musikerinnen und Musiker die Hauptschank beim Donauländenfestival betrieben. Der Wettergott meinte es gut mit uns und wir konnten eine Vielzahl an Gästen zwei Tage lang mit kühlen Getränken versorgen.

Vorschau

Was steht für uns Musikerinnen und Musiker als nächstes an:

Bereits im letzten Jahr haben wir den Versuch gestartet, den Tag der Blasmusik in Form von Platzkonzerten zu gestalten. Diese fanden freitagabends am Tonberg, Marktplatz und Bahnhofsplatz statt. In den westlichen Ortsteil wurde an einem weiteren Freitag marschiert. Diese Veranstaltungsreihe werden wir auch diesen Sommer ab Anfang Juli wiederholen.

Weiters wird es im Sommer noch einen Dämmerchoppen an der Donaulände bzw. einen Frühschoppen am Sportplatz geben. Die konkreten Termine entnehmen Sie bitte unseren sozialen Medien bzw. der altbewährten Mundpropaganda.

Wir möchten Sie jetzt schon recht herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen im Jahresverlauf einladen.

Ihr Musikverein Klein-Pöchlarn



Saisonziel leider nicht erreicht

Mit 34 Punkten konnte leider nur der 9. Tabellenplatz erreicht werden. Grund dafür waren sicherlich unsere zahlreichen verletzungsbedingten Ausfälle von Stammspielern.

Die Reservemannschaft erzielte den 12. Platz in der Tabelle. Die Mannschaft der USG Alpenvorland konnte mit 1 Punkt Vorsprung gegenüber Viehdorf den Meistertitel erreichen.

Neuerungen

Ab nächster Saison gibt es einige Neuerungen seitens des Fußballverbandes. Obwohl schriftlich Protest eingelegt wurde, wird es eine neue Einteilung der 2. Klasse Yspertal/Alpenvorland geben.

Leiben, Emmersdorf, Weiten, Jauerling und Pöggstall kommen in die Klasse südliches Waldviertel/Wachau. In unsere Klasse dazu kommen Frankenfels, Ferschnitz, Bischofstetten und vermutlich Krummnussbaum oder Waldhausen. Die Sinnhaftigkeit dieser neuen Einteilung sei dahingestellt. Des Weiteren wurde auch hinter dem Rücken der Vereine beschlossen, dass bei 4 maligen Nichtantreten der Reservemannschaft

die Kampfmannschaft auf den letzten Tabellenplatz gereiht wird. Anfang Juli wird wieder mit der Vorbereitung gestartet.

Nibelungencuptunier

Am 16. August veranstalten wir das 2. Nibelungencuptunier mit den Mannschaften aus Pöchlarn, Krummnussbaum, Erlauf und unserer Mannschaft. Hier werden wir hoffentlich schon tolle Vorbereitungsspiele sehen. Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem U13 Spiel gegen Steinakirchen. Positiv stimmt uns die NSG U13 Mannschaft, welche nach wirklich toller Saisonleistung mit 22 Punkten den 2. Tabellenplatz erreichen konnte. 3 Punkte Rückstand auf die Spielergemeinschaft Wieselburg/Petzenkirchen verhinderten den Meistertitel.

Der Sportverein möchte der gesamten Mannschaft samt Trainerteam zu diesem Erfolg gratulieren.

Auch ist es uns gelungen, dass wir im Nachwuchsbereich bei zahlreichen Kindern das Interesse zum Fußball wecken konnten. Wöchentlich wird versucht mit unserem Trainerteam den Kindern spielerisch den Fußballsport zu vermitteln.

Bei jedem Training können 10 - 15 Kinder begrüßt werden. Mit den älteren Kindern wird jetzt versucht eine Einteilung in altersgerechten Spielklassen durchzuführen. Danke an das gesamte Trainerteam für Ihren Einsatz.

Eröffnung mit Sportfest

Am 12. und 14. August findet unser Sportfest statt, wobei nun unsere offizielle Eröffnung der Sportanlage am Sonntag stattfindet.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Sportverein.

Der Sportverein möchte sich bei ALLEN Unterstützern unserer Haussammlung bedanken!!

Freitag, 12. August

17:00 Uhr Riesenfußballdart-Turnier der Klein-Pöchlarn Vereine
20:00 Uhr Seniorenspiel
anschließend Unterhaltungsmusik
Schnapsbar/Flascherlbar/Weinbar/Hüpfburg

Sonntag, 14. August

10:30 Uhr Festakt mit Segnung,
anschließend Fröhschoppen mit dem Musikverein Klein-Pöchlarn
ab 16:00 Uhr Live Musik
Tombola/Weinbar/Flascherlbar/Schnapsbar/
Disc Challenge/Hüpfburg

*mit sportlichen Grüßen
Wolfgang Eder, Obmann*



Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir beraten Sie gerne bei einem unverbindlichen Erstgespräch!

RE/MAX Immo-Team

3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2 07472/646 80

Pensionistenverband

Tagesfahrt zum Erzberg und Haus der Wildnis

Autobusfahrt nach Erzberg. Mit dem Hauly, einem umgebauten 860 PS Riesen mit Aussichtsplattform, ging es mitten in den Tagbau hinein. Entlang der Etagen des Erzberges sahen wir, wie Erzabbau mit Schwerlastkraftwagen und Radladern funktioniert. Während der ca. einstündigen Fahrt erfuhren wir Wissenwertes über den Erzabbau.

Nach dem Mittagessen im Mooslandl ging es weiter nach Lunz am See zum Haus der Wildnis. Das Weltnaturerbezentrum zeigt den Besuchern, dass Erlebnis Urwald in seiner Art in Österreich, in den Alpen und in Westeuropa einmalig ist. Nach etwas Freizeit und einem Abschluss beim Heurigen ging es zurück nach Klein-Pöchlarn.

Weitere Aktivitäten der Pensionisten: Stockschiessen, Wandern und Turnen.

Im Herbst ist wieder eine Zugfahrt zur Wiener Wies'n geplant.

Der Vorstand des Pensionistenverbandes wünscht einen gesunden und erholsamen Sommer.



Alte Kultur im Donautal

Ein Ausflug ins Mostviertel

Am 24. Mai 2022 trafen sich 32 Personen, davon 14 aus Klein-Pöchlarn, in Kollmitzberg auf dem Hügel hinter der Kirche. Von diesem Platz aus hat man einen herrlichen Ausblick über die Voralpen bis ins Gebirge, zur Burg Wallsee und weit hinein ins Mühl- und Waldviertel. Diese Anhöhe dürfte schon lange vor der Errichtung der Kirche für kultische Zwecke genutzt worden sein. Gesichert ist auch die Funktion des Kollmitzberges als Standort für „Kreitfeuer“. Diese befanden sich auf exponierten Fernsichtplätzen, wo stets Reisig und Brennholz gelagert wurde, um bei Feindesgefahr mit Rauch und Feuer weithin sichtbar zu warnen.

Im Anschluss besichtigten wir die einzige Ottilienkirche Österreichs. Dem Eingang gegenüber befindet sich der Ottilienaltar mit ihrem typischen Attribut auf dem Schoß: der geöffneten Bibel mit einem Augenpaar. 1315 ist erstmals von einer Pfarre die Rede. Danach machten wir einen Spaziergang zu schönen Plätzen und der Ottilienquelle.

Nach dem Mittagessen besuchten wir den von Herrn Hans Freudenberger originalgetreu renovierten Nadlingerhof aus dem Jahre 1449. Eine Fundgrube für Sammler. In der „Guten Stube“ befindet sich noch ein „Seelenfenster“, welches nur geöffnet wurde, wenn jemand im Haus gestorben ist.

Ein heftiges Gewitter mit Sturm und Hagel brachte unseren Terminplan etwas durcheinander. Mit einem guten Glas Wein und frischen Bauernkrapfen war das kein Problem. Wir konnten aber dann doch noch in Neustadtl die Pfarrkirche besuchen. Bei einem Rundgang zur Georgssäule mit weiter Fernsicht bis

zum Peilstein und der Isidorkapelle mit Kraftplatz schlossen wir den Ausflug ab.

Ich möchte mich bei allen Besuchern sehr herzlich für die Teilnahme bedanken.

Maria Luise Lorenz



Alte Kultur im Donautal



VERMESSUNG
SCHUBERT
ZT GmbH

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping



www.schubert.at

ST.PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN
Kremsner Landstraße 2 | 3100 St. Pölten Tel.: +43 (0) 2742/36 25 64-0

Dorferneuerungsverein

Buch mit Klein-Pöchlarn Bezug

„Kragkuppeln in Wachauer Weingärten“, Renate Löbbecke, Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln, Mai 2022.

Wundern Sie sich bitte nicht, wenn hier aus der Verlagsinfo zum oben erwähnten Buch zitiert wird: „Die Kragkuppel ist eine elementare Bauweise, die es ermöglicht, einen Raum nur mit vor Ort gefundenen Steinen ohne weitere Hilfsmittel zu errichten. Sie gehört zu den Urformen des Bauens und findet sich schon in frühzeitlichen Grabkammern.

Es ist faszinierend, dass diese Technik auch bei den Weinbauern in der Wachau, Österreich, zum Bau von Schutzhütten verbreitet war - so wie international in vielen anderen landwirtschaftlichen Regionen. Steine zur Kragkuppel aufzuschichten war auch hier die unter den gegebenen Bedingungen „naheliegende“ und sinnvollste Möglichkeit sich ein Dach über dem Kopf zu bauen. Dieses einzigartige Phänomen von gestalteter Natur ist in dem Buch dokumentiert und es hilft, die Weingartenhütten in der Wachau aufzusuchen.“

Soweit – so gut. Aber was hat das mit Klein-Pöchlarn zu tun? Gar nicht so wenig, denn als einzige Nicht-Wachau – Gemeinde ist unser Ort in diesem brandneuen Buch nämlich mit immerhin 10 Steinhütten (!) vertreten.

Und als besonderer Bonus sind auch noch die zwei Klein-Pöchlerner Scouts, welche die Autorin Renate Löbbecke zu den hiesigen Kragkuppelbauten geführt haben, fotografisch festgehalten. Wenn Sie jetzt hoffentlich neugierig genug geworden sind, können Sie sich das Buch im Gemeinde-Shop zum Preis von € 18,00 besorgen.

Kragkuppeln in Wachauer Weingärten

Renate Löbbecke



Treibkultur 2022

Zur Bühne wird unsere schwimmende Plattform ERIKA heuer wieder am Samstag, den 20. August 2022, ab 19 Uhr. Die Musiker der New Orleans Dixielandband werden mit uns einen schwungvollen Sommerabend an der Donau – auch das Schönwetter ist schon gebucht – verbringen. Merken Sie sich bitte den 20.8. vor und freuen Sie sich mit uns auf die Treibkultur 2022.



Trockensteinmauerkurs 2022

Gleich mehrfach Grund zur Freude gab es beim Kurs zum Bau von Trockensteinmauern vom 19. bis 21. Mai hier in Klein-Pöchlarn. Aufgrund der erfreulich vielen Anmeldungen konnten heuer zwei Gruppen parallel geführt werden, damit können wir stolz von der erfolgreichen Abhaltung von Kurs 9 und 10 berichten. Sowohl am Grabenweg bei der Baustelle Kloihöfer als auch am Höhenweg bei der Mauer der Familie Haselböck wurde heuer die alte Kunst des Trockensteinmauerns gelehrt und gelernt. Kursleiter Mag. Rainer Vogler von der Obst- und Weinbauschule Krems, Bürgermeister

Ing. Johannes Weiß sowie Kursorganisator Walter Seiwald vom Dorferneuerungsverein konnten heuer auch die 100. Trockensteinmaurerin hier in Klein-Pöchlarn willkommen heißen. Diese war eine von 5 weiblichen Teilnehmerinnen heuer, die Frauen holen auf – langsam, aber stetig. Unser Kursjubiläum wurde außerdem durch den bisher weitest angereisten Teilnehmer, einen Herrn aus München, verfeinert. Dieses Jahr war überdies ein Trockensteinmaurer aus Salzburg mit dabei, er will das alte Handwerk in seinem Bundesland bekannt machen. Besonders freut uns, dass unsere beiden ukrainischen Gäste, Roman und Sascha, tatkräftig mitangepackt haben.

Die Verpflegung für die Kursteilnehmerinnen haben heuer Gemeinde und Dorferneuerungsverein übernommen. Wir danken Franz Schaumüller, der wie immer für das Gruppenfoto zu Beginn des Kurses verantwortlich ist sowie Adi Beyer, der heuer die Impressionen auf der Baustelle fotografisch eingefangen hat. Aller guten Fotografen sind drei – für die Luftaufnahmen unserer heurigen Baustelle bedanken wir uns bei Michael Weiß.

Der Termin für den Kurs 2023 steht auch schon fest: Vom 1. bis 3. Juni nächsten Jahres wird hier wieder mit den Steinen geredet und es haben sich schon erste Interessentinnen gemeldet. Info und Anmeldung wie immer bei Rainer Vogler unter 0676/59 57 626 oder rainer.vogler@wbs-krems.at.

Einen kleinen Vorgeschmack auf das Trockensteinmauern gibt es bei der Großeltern-Erlebnis-Werkstatt im Schlosspark Pöchlarn am 10. und 11. September 2022. Rainer Vogler und Walter Seiwald werden den Besucherinnen einen Einblick in das Arbeiten an der Trockensteinmauer geben.

Walter Seiwald, unser örtlicher Meister der Trockensteinmaurerie, hat wieder mit viel Umsicht, großer Geduld, einem gehörigen Maß an Flexibilität sowie der nötigen Begeisterung den Jubiläumskurs nicht nur perfekt vorbereitet, sondern auch gut begleitet. Dafür ein herzliches Danke!



Dorferneuerungsverein

Tachert Toni – Brücke

Wer schon die neue Brücke über den Mühlbach begangen hat, über deren Namensgebung der Tachert Toni so gerührt ist, dass es ihm kurzfristig die Sprache verschlagen hat, wird auch die bunten Zeichnungen und spannenden Geschichten schon bewundert haben. An dieser Stelle noch einmal ein großes Danke an alle kreativen Kinder, die unserem Aufruf im Jahr 2012 gefolgt sind und ihre Vorstellungen vom Tachert Toni mit uns geteilt haben. Die bildenden Künstlerinnen von damals sind heute ebenso junge Erwachsene wie jene Volksschulkinder, die sich fantasievolle Sagen über den guten Geist der Tachertlacken ausgedacht haben. Danke für jede Zeichnung und jede Geschichte!

Aufruf an Kinder und Jugendliche: Donau-Elfchen gesucht!

Unsere schwimmende Plattform Erika ist ja derzeit leider nicht betret- und benützbar. Wir wissen, wie beliebt die Erika und wie vielfältig ihre Nutzung ist und arbeiten an der Instandsetzung. Wenn uns die Donaubühne Erika dann wieder zur Verfügung steht, wollen wir das gebührend begehen und hier deshalb ein Appell an alle kreativen Geister: Schenkt der Erika ein Donau-Elfchen!

Ein Elfchen ist ein Gedicht, das aus 11 Wörtern besteht.

1. Zeile: ein Wort, 2. Zeile: zwei Wörter, 3. Zeile: drei Wörter, 4. Zeile: vier Wörter, 5. Zeile: ein Wort – fertig!
Ein Beispiel:

Elfchen
elf Wörter
sagen alles Wichtige
zaubern Bilder im Kopf
genial!

Das erste Wort in deinem Elfchen sollte DONAU sein und dann lass deine Fantasie fließen. Schreib in 11 Wörtern auf, was dir zur Donau einfällt und schon ist ein Donau-Elfchen entstanden. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, sich aus der Briefbox beim Schaukasten des Dorferneuerungsvereins beim Gemeindeamt ein Blatt mit allen Informationen zu holen, darauf ein oder mehrere Donau-Elfchen aufzuschreiben und das Blatt mit Angabe des Namens und des Alters in den weißen (amtlichen) Briefkasten beim Gemeindeamt zu werfen. Wir bitten dich, dein/e Elfchen bis zum 31. Juli abzugeben und sagen herzlichen Dank für jedes Donau-Elfchen!

Monika Kreisa, Obfrau

Eisstocksportverein

Nach Beendigung der diesjährigen Eissaison wurden bereits einige Turniere auf Asphalt durch den ESV Klein-Pöchlarn angefahren. Die Schützen und Schützinne konnten in der noch recht jungen Saison erste Stockerlplätze erkämpfen, was einen erfolgreichen Wechsel von Eis- auf Asphaltbahnen bestätigt.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine Neuwahl des Vereinsvorstandes, welcher sich nun wie folgt zusammensetzt:

Obmann: Matthias Mühlbacher

Obmann Stv.: Daniel Hess

Kassier: Harald Temper

Kassier Stv.: Jürgen Ottendorfer

Schriftführer: Rainer Watzinger

Schriftführer Stv.: Philip Temper

Weiters freuen wir uns über neue Unterstützung durch Rosemarie Temper, welche ab sofort als neue Beisitzerin des ESV Klein-Pöchlarn auftritt. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an den zuvor tätigen Vorstand für die erbrachten Leistungen und viel Erfolg den neuen Funktionären des ESV Klein-Pöchlarn.

Abschließend möchte ich noch auf die wöchentlichen

Trainingszeiten hinweisen, wobei hier Interessierten die Möglichkeit geboten wird, sich einen ersten Eindruck des Stocksportes zu machen. Sowohl donnerstags ab 19 Uhr als auch sonntags ab 10 Uhr besteht die Möglichkeit den Eisstocksport etwas besser kennenzulernen.

Der Eisstockschützensportverein freut sich auf euren Besuch!

Rainer Watzinger, Schriftführer



Förderaktion durch das Sportministerium – Sportbonus

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport hat eine Förderaktion für Neumitglieder und auch für Wiedereinsteiger nach einer Unterbrechung der Mitgliedschaft bei Sportvereinen gestartet und dazu folgendes Schreiben veröffentlicht:

*Jetzt Vereinsmitglied werden und bis zu 75 % sparen
Zurück in die Sportvereine
Wir fördern Ihre Mitgliedschaft*

Die Corona-Pandemie stellt uns alle noch immer vor große Herausforderungen. Die Zeit seit März 2020 war auch für den österreichischen Sport eine sehr schwierige Phase. Es ist gut nachvollziehbar, dass viele die aktive Sportausübung zumindest vorübergehend hintangestellt haben. Auch der leider notwendige stark beschränkte Zugang zu gemeinsamer Bewegung und gemeinsamem Sport hat zu einer verringerten sportlichen Aktivität in der Bevölkerung geführt. Der Vereinsbetrieb musste sogar vorübergehend geschlossen werden. Die Konsequenz war, dass Vereinsangehörige ihre Mitgliedschaft nicht verlängert haben und – hoffentlich nur für einen begrenzten Zeitraum – aus dem organisierten Sport ausgeschieden sind. Die Daten der Statistik Austria zeigen, dass die Mitgliederzahlen in den Sportvereinen durchschnittlich um etwa ein Viertel zurückgegangen sind. Die Sportvereine haben während der Pandemie somit rund 500.000 Mitglieder verloren.

Der Vereinssport mit all den Leistungen seiner ehrenamtlich Tätigen ist das Rückgrat des österreichischen Sports an sich. Wir wollen alles tun, damit diese Rückgänge so rasch wie möglich wettgemacht werden können und das sportliche Aktivitätsniveau generell wieder steigt. Das Sportministerium unterstützt daher das Comeback des Vereinssports auch durch eine Förderaktion für neue und wiedergewonnene Mitgliedschaften.

Der Vereinssport kann darüber hinaus im Bereich der Inklusion einen wichtigen Beitrag leisten und Menschen dabei unterstützen, mit anderen in Kontakt zu treten, sich angekommen und angenommen zu fühlen und hilft bei der Stärkung sozialer Bindungen. Daher möchten wir ein Zeichen setzen und den aus der Ukraine vertriebenen Menschen die Möglichkeit des Vereinsbeitrittes unabhängig ihrer finanziellen Mittel ermöglichen. (siehe Informationen für Vereine)

Der Sportbonus

Für die Saison 2021/2022, das Kalenderjahr 2022 oder die Saison 2022/23 übernimmt das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport deshalb 75 % des Mitgliedsbeitrags. Der Zuschuss wird mit 90 Euro pro neuer Mitgliedschaft gedeckelt. Der Zuschuss beträgt für Personen mit einem Vertriebenen-Status gemäß Vertriebenen-Verordnung (BGBl. II Nr. 92/2022) 100 % des regulären Mitgliedsbeitrages, maximal jedoch 120 Euro. Eine förderbare Mitgliedschaft muss für einen Mindestzeitraum von drei Monaten abgeschlossen werden. Neumitglieder bezahlen bei allen teilnehmenden Sportvereinen nur den eigenen, stark reduzierten Beitrag ein, die Sportvereine erhalten den Zuschuss über die an der Abwicklung beteiligten Dach- und Fachverbände. Der Beitrag des neuen Vereinsmitglieds muss zwischen 1. September 2021 und 15. September 2022 einbezahlt werden, damit der Zuschuss ausbezahlt werden kann. Jede Sportausübung ist uns wichtig, die österreichischen Sportvereine bieten ihren Mitgliedern darüber hinaus aber einen Mehrwert, den wir besonders fördern wollen. Nutzen Sie diese einmalige Förderaktion und werden Sie jetzt Mitglied in einem Sportverein.

*Ihr Werner Kogler
Vizekanzler und Bundesminister
für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*

Das heißt nun, für jeden der neu oder wieder bei uns im Tennisverein einsteigen möchte und zumindest seit 1.1.2021 kein Mitglied bei uns war, der bezahlt statt der vollen € 100,- nur € 25,- ein, den Rest bekommen wir als Verein vom Bundesministerium gefördert. Wir benötigen von jedem, der diese Möglichkeit nutzen möchte, eine vollständig ausgefüllte Beitrittserklärung sowie den Zahlungsbeleg dazu. Wenn es Fragen dazu gibt, dann bitte bei mir melden unter adi.weinzer@gmail.com

Die Beitrittserklärung findet Ihr auf unserer Homepage (www.kleinpoechlarn.tennisplatz.info) unter Termine/ Beitrittserklärung 2022 und die Bankverbindung ist unter Beiträge/Preise zu finden.

*mit sportlichen Grüßen
Adi Weinzer*



Freiwillige Feuerwehr

Sehr geehrte Gemeindegewinneninnen und Gemeindegewinnen! Liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr!

Die Hälfte des Jahres haben wir fast erreicht und unsere Feuerwehr kann voller Stolz und Zufriedenheit auf unsere Leistungen der vergangenen fünf Monate (zum Zeitpunkt des verfassten Artikels) zurückblicken. So konnten Einsätze und Übungen verschiedenster Art, sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Gemeindegebietes absolviert werden. Des Weiteren war es uns nach zweijähriger Pause wieder möglich Veranstaltungen auszutragen, welche die Ostereiersuche sowie die Fahrzeugsegnung waren.

Fahrzeugsegnung und Florianimesse

Am Sonntag, den 08.05.2022 wurde im Rahmen der Florianimesse die Fahrzeugsegnung unseres Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) durchgeführt, welche wir in den letzten zwei Jahren, aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen mehrmals verschieben mussten. Das Fahrzeug wurde von Herrn Pfarrer Mag. Josef Gornicki gesegnet. Als Patinnen für unser Einsatzfahrzeug konnten wir Frau Walpurga Zawadil und Frau Elisabeth Weinstabl gewinnen, was für uns eine große Ehre ist, da beide Patinnen jahrelang unsere Feuerwehr sowie dessen Ehegatten, welche beide Kommandanten unserer Feuerwehr waren, tatkräftig unterstützten.



Bürgermeister Ing. Johannes Weiß und Kommandant OBI Ludwig Wolkenstein konnte Ehrengäste aus Politik und Feuerwehr, aber auch zahlreiche BurgerInnen aus Klein-Pöchlarn begrüßen.

Unser Bürgermeister Ing. Johannes Weiß würdigte bei seiner Ansprache die Arbeit unserer Feuerwehr sowie die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr. Des Weiteren betonte Weiß, wie wichtig es sei, eine Organisation im Ort zu haben, die die „Versicherung der örtlichen Sicherheit“ der Gemeinde ist.

Auch die beiden Ehrengäste aus der Politik, Abgeordneter zum Nationalrat und Präsident des österreichischen Bauernbundes DI Georg Strasser

sowie Abgeordneter zum Nationalrat Alois Schroll fanden lobende Worte für das Feuerwehrwesen in Niederösterreich und die Bereitschaft der Feuerwehrmitglieder, die unentgeltlich ihre Freizeit für Einsätze, Katastrophen und Übungen aufbringen. Sie gratulierten uns zu dem Feuerwehrauto und wünschten uns viel Freude und unfallfreie Einsätze.

Nach der Segnung des Einsatzfahrzeuges überreichte Kommandant OBI Ludwig Wolkenstein als Dankeschön den Patinnen Walpurga Zawadil und Elisabeth Weinstabl Blumensträuße und Torten.



Im Anschluss der Fahrzeugsegnung gab es eine Agape, bei der die anwesenden Mütter zum Muttertag ein Glas Sekt erhielten, welches die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn spendierte.

Im Zuge der Veranstaltung überreichte Kommandant OBI Ludwig Wolkenstein die beim Wissenstest in Hurm erworbenen Leistungsabzeichen an die Mitglieder der Feuerwehrjugend.



Dankesworte

Dankesworte möchten wir vor allem an unsere Patinnen richten, welche sich bereit erklärt haben, die Patenschaft des Fahrzeuges zu übernehmen sowie für das großartige Geschenk. Das Präsent hat bereits einen ehrenwerten Platz gefunden. Ein weiterer Dank gilt allen BesucherInnen für das Kommen und für die großzügigen Spenden.

Weiters möchten wir uns bei der Firma Humer aus Pöchlarn für das Sponsoring der Fahrzeugbeklebung

Freiwillige Feuerwehr

bedanken.

Dankesworte gelten unserem Musikverein, der uns musikalisch bei der Florianimesse und bei der Fahrzeugsegnung begleitet hat.

Spende

Im Zuge unserer Florianimesse und der Fahrzeugsegnung des Mannschaftstransportfahrzeuges überreichte uns Melanie Waltinger, Parteiobfrau der ÖVP Klein-Pöchlarn gemeinsam mit dem Abgeordneten zum Nationalrat DI Georg Strasser ein überraschendes Geschenk.

Mit großer Freude nahmen wir den Stehtisch mit Gravur entgegen, welcher bei uns in der Feuerwehr einen besonderen Platz erhält.



Das Kommando unserer Feuerwehr bedankt sich recht herzlich für das großzügige Geschenk.

Tunnelübung Weitenegg

Am Mittwoch, den 18.05.2022 fand am Bahnhofsgelände in Weitenegg eine gemeinsame Übung mit den Niederösterreich Bahnen (NÖVOG) statt.

Einsatzannahme war: „Zug im Tunnel gegen Felsen geprallt, Zuggarnitur steht in Brand, vermutlich 12 Personen verletzt.“ Wir rückten mit zwei Fahrzeugen und 12 Personen zum Übungsort aus.

Seitens des Einsatzleiter Lehen wurde telefonisch Kontakt mit dem Streckenbetreiber aufgenommen, um die Freigabe der Gleisanlagen anzufordern. Bei unserem Eintreffen am Einsatzort bereitete die örtlich zuständige Feuerwehr bereits eine Zubring- und Löschleitung vor. Die Atemschutztrupps der Feuerwehren Lehen und Leiben begannen mit der Evakuierung der Fahrgäste.

Unsere Aufgaben waren es, die Einsatzleitung Lehen zu unterstützen, eine Portalaufsicht zu stellen sowie die Verletzten als auch unverletzten Personen mithilfe eines Schienentransportwagens zum Triageplatz beim Bahnhofsgebäude zu verbringen und diese wurden den Rettungskräften des RK Melk übergeben. Alle Personen konnten reibungslos gerettet werden. Nach rund einer Stunde konnte das Übungsziel erreicht werden und bei der Nachbesprechung konnte ein Resümee gemacht werden.

Im Anschluss lud uns die Feuerwehr Lehen auf eine Jause und Getränke ein.

Das Kommando sowie die KameradInnen unserer Feuerwehr bedanken sich bei der örtlichen Feuerwehr sowie bei der NÖVOG für die Ausarbeitung der Übung.



Freiwillige Feuerwehr

Des Weiteren bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit aller Organisationen.



Feuerwehrjugend Wissenstest und Wissenstest- spiel in Hürm

Am Samstag, den 09.04.2022 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Melk bei der Feuerwehr Hürm statt. Bei diversen Stationen konnten die Kids ihr Wissen unter Beweis stellen und meisterten die Aufgaben mit Bravour. Am Ende des Tages konnte die weiße Fahne gehisst werden.

Wir gratulieren recht herzlich:
Wissenstestspiel Bronze
Buchinger Benjamin,
Dietrich Sebastian
Wissenstest Bronze
Steinegger Johann
Wissenstest Silber
Doll Christian, Harter Kilian
Wissenstest Gold
Eder Lukas



Bewerbstraining

Mitte Mai konnten die Kids der Feuerwehrjugend wieder mit dem Bewerbstraining beginnen, bei dem sie sich für die kommenden Bewerbe vorbereiten. Bereits am Samstag, den 21.05.2022 fand der erste Bewerb in Gerolding statt, bei dem die Kids Ihre Leistung unter Beweis stellen konnten.

Zuwachs bei der Feuerwehrjugend

In unseren Reihen dürfen wir wieder drei Kinder willkommen heißen. Kyrylo, Yelysei und Benicio aus der Ukraine haben sich entschlossen der Feuerwehrjugend beizutreten. Wir wünschen den Jugendlichen viel Spaß.

Wenn Sie Interesse am Feuerwehrwesen haben, mehr über die Freiwillige Feuerwehr Klein-Pöchlarn erfahren oder dieser sogar beitreten möchten, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Ihren Nachwuchs finden wollen oder einfach nur mal schauen wollen, was sich bei uns so tut, dann kommen Sie doch einfach montagabends um 19:00 Uhr bei unseren regulären Feuerwehrübungen im Feuerwehrhaus vorbei! Oder überzeugen Sie sich immer freitags ab 16:00 Uhr ebenfalls im Feuerwehrhaus, wenn unsere Feuerwehrjugend ihre Jugendstunden abhält, wie Kinder und Jugendliche sinnvoll ihre Freizeit gestalten können! (Besuche im Feuerwehrhaus erst wieder möglich, sofern es Lockerungen für externe Personen gibt)

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrjugend Klein-Pöchlarn wünschen Ihnen alles Gute und angenehme Sommermonate.

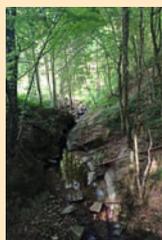
Feuerwehr Telefonnummern:
NOTRUF 122 nur im NOTFALL verwenden!
Geben Sie auf alle Fälle die 5W bekannt:
WER, WAS, WANN, WIE, WO

FF Klein-Pöchlarn:
KEIN NOTRUF
Ludwig Wolkenstein
0664/53 06 475
Friedrich Lorenz
0676/94 35 458
Manuel Weiß
0699/15 08 84 36



Veranstaltungskalender 2022

01.07.-30.09.2022	NÖ Gemeindechallenge	Marktgemeinde	
08.07.2022 17:00	Clubabend	Tennisverein	Tennisplatz
09.07.2022-27.08.2022	Kinderferienspiele	Marktgemeinde	versch. Orte
15.07.2022 19:30	Dämmerschoppen	Marktgemeinde	Generationepark
15.-17.07.2022	Fischtage	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
23.07.2022 19:00	Wir blättern im Fotoalbum	Marktgemeinde	Generationenpark
29.-31.07.2022	Amerikanisches Wochenende	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
29.07.2022 19:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
05.08.2022 09:00-16:00	Bildungsberatung	Bildungsberatung	Rathaus
12.08.2022	Vollmondmenü	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
12.+14.08.2022	Sporthauseröffnung mit Sportfest	Sportverein	Fußballplatzanlage
12.08.2022 17:00	Clubabend	Tennisverein	Tennisplatz
16.08.2022 10:30	Nibelungencuptunier	Sportveren	Fußballplatzanlage
20.-21.08.2022	Steaktage	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
20.08.2022 19:00	Treibkultur KONZERT	Dorferneuerungsv.	Donaulände
21.08.2022	Panoramawanderung in den Graben	Volkshaus	Volkshaus
25.08.2022 19 Uhr	Gitarrenstammtisch	Marktgemeinde	Generationenpark
26.08.2022 19:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
29.08.-02.09.2022	Tennistraining TAF-Camp	Tennisverein	Tennisplatz
03.-04.09.2022	Orientalisches Wochenende	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
03.09.2022	20 Jahr Feier Gesunde Gemeinde	Gesunde Gemeinde	Generationenpark
05.-09.09.2022	Pizza-Aktion	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
09.09.2022 17:00	Clubabend	Tennisverein	Tennisplatz
19.- 26.09.2022	Volksbegehren	Marktgemeinde	Gemeindeamt
30.09.2022 19:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
06.-09.10.2022	Pensionistenausflug	Pensionistenverband	TP: Rathaus
14.10.2022 17:00	Clubabend	Tennisverein	Tennisplatz
21.-23.10.2022	Wildtage	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
28.10.2022 09:00-16:00	Bildungsberatung	Rathaus	Rathaus
28.10.2022 19:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
12.-13.11.2022	Ganslessen	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
12.-13.11.2022 08:00-16:00	Flohmarkt	Pfarre	Festsaal
19.-20.11.2022	Feuerwehr Kirtagsheuriger	Freiwillige Feuerwehr	Altes Feuerwehrhaus
20.11.2022	Othmarkirtag	Freiwillige Feuerwehr	Marktplatz
25.-27.11.2022	Mexikanisches Wochenende	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
25.11.2022 18:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
26.-27.11.2022	Stiller Advent	Hobbykünstler	Festsaal



**Schöne Urlaubstage und erholsame Ferien
wünschen die Gemeindevertretung und die Vereinsleitungen!**

**Buone vacanze a tutti voi dal sindaco
e l'amministrazione comunale!**



Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit Rechtsanwälten Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn!
Nächste Termine:

07. September und 09. November
jeweils von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

voraussichtlich wieder am
09. September, 14. Oktober,
11. November und 09. Dezember
jeweils um 8:15 Uhr in der
Mutterberatungsstelle im Rathaus Klein-Pöchlarn.

